



Marktgemeinde Brunn am Gebirge

BAUEN, WOHNEN, UMWELT

Parteienverkehr:
Montag, Mittwoch u. Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Bauberatungen (nach Terminvereinbarung!)
Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Aktenzeichen: BAU-14821-1/25
BAU-14822-1/25
BAU-14823-1/25
BAU-14824-1/25

Fachbereich: Baukanzlei und Umwelt
Sachbearbeiter: Birgit Wieninger
+43 (0)2236/31601 DW 250
Datum: 30.10.2025

KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Brunn am Gebirge beabsichtigt die Abänderung des örtlichen Bebauungsplanes in den nachstehend angeführten Bereichen, entsprechend den Entwürfen (Plandarstellung) des Büros Dipl.-Ing. Herbert Liske, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, Kaiser Franz Josef-Ring 6/4, 2500 Baden, GZ: 31704-2025/1B-2B vom September 2025, durchzuführen:

Bereiche:

1.	Brunner Berg Schutzzonenerweiterung	BAU-14821-1/25	2025/1B
2.	quartier21 Änderung des Bebauungsplanes	BAU-14822-1/25	2025/2F
3.	Wienerstraße Änderung des BW mit Wohnungsbeschränkung, Änderung von BW in BK mit Wohnungsbeschränkungen	BAU-14823-1/25	2025/1F
4.	Änderung der Bebauungsbestimmungen der Marktgemeinde Brunn am Gebirge	BAU-14824-/25	

Marktgemeinde Brunn am Gebirge
Franz Anderle Platz 1, PLZ 2345
Bezirk Mödling, NÖ,
Gerichtsstand Mödling
Tel.+43 (0) 2236/31601-0,
Fax.+43 (0) 2236/31601-39
e-mail: gemeinde@brunnamgebirge.gv.at



Telefon: +43 (0)2236/31601-100
Öffnungszeiten

Montag: 8.00 bis 13.00, 14 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch u.
Donnerstag: 8.00 bis 13.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
homepage: www.brunnamgebirge.at

Bankverbindung:

UniCredit Bank Austria AG
Kto.Nr.: 00689000107,
BLZ: 12000
IBAN: AT21 1200 0006 8900 0107
BIC: BKAUATWW
UID-NR: ATU38544606
DVR: 0093351



Der Entwurf über die Abänderung des örtlichen Bebauungsplanes wird gemäß § 34 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 (NÖ ROG 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 03.11.2025 bis 15.12.2025

während der Parteienverkehrszeiten (Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr), im Bauamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Abänderung des örtlichen Bebauungsplanes Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister:

Dr. Andreas Linhart

angeschlagen am: 03.11.2025

abgenommen am: 16.12.2025